eichelmann

2020

Weingut

Medinger

Kernen-Stetten | Württemberg

wird im Eichelmann 2020
ausgezeichnet als

★★★

„Sehr gutes Weingut“

Heidelberg, im November 2019
Gerhard Eichelmann, Herausgeber

★★★ Medinger

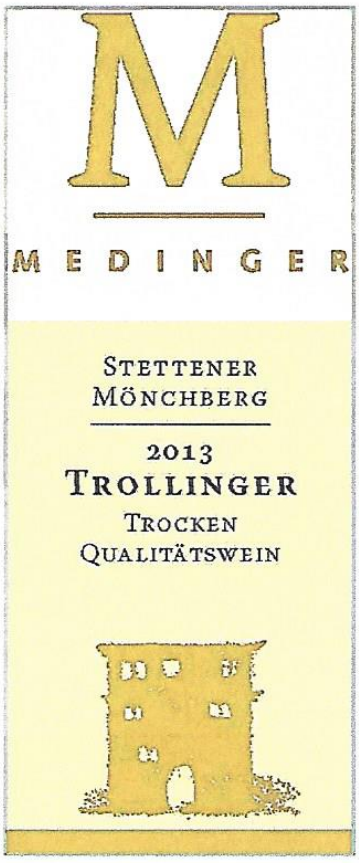
Kontakt
Brühlstraße 6
71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151-44513
Fax: 07151-41737
www.weingut-medinger.de
weingut.medinger@t-online.de

Besuchszeiten
Mo.-Fr. 18-19:30 Uhr
Sa. 15:30-18 Uhr

Inhaber
Barbara Medinger-Schmid &
Markus Schmid

Rebfläche
5,8 Hektar

Produktion
35.000 Flaschen



Weinbau betreibt die Familie seit dem 18. Jahrhundert, aber erst 1988, als Barbara Medinger ihre Ausbildung beendet hatte, begann man mit der Selbstvermarktung. Barbara Medinger-Schmid und Ehemann Markus Schmid führen das Weingut, sie kümmert sich um den Ausbau der Weine, er um den Außenbetrieb. Seit 2013 werden sie im Betrieb unterstützt von Sohn Christian. Die Weinberge befinden sich in den Stettener Lagen Pulvermächer, Häder und Mönchberg, sowie im Strümpfelbacher Altenberg. Riesling ist die wichtigste weiße Sorte, dazu gibt es Kerner, Sauvignon Blanc und Chardonnay. An roten Sorten gibt es Trollinger, Lemberger, Schwarzriesling, Spätburgunder und Dornfelder, aber auch Regent, Cabernet Cubin, Syrah und Acolon. Die Rotweine werden in 800 bis 1000 Liter-Fässern ausgebaut, teilweise auch im Barrique, Barriqueweine werden 18 bis 24 Monate im Fass ausgebaut.

Kollektion

Nach einer starken Kollektion im vergangenen Jahr gefallen uns die neuen Weine von Barbara Medinger-Schmid und Markus Schmid noch ein klein wenig besser, vor allem die Weißweine haben weiter zugelegt. Der Chardonnay ist fruchtbetont, klar und zupackend, der feinherbe Muskateller ist lebhaft und hat Grip. Die feinherbe Riesling Spätlese aus dem Pulvermächer zeigt etwas Zitrus, ist frisch, geradlinig, etwas besser noch gefällt uns die trockene Pulvermächer-Variante, die Fülle, Saft und reife süße Frucht besitzt. Die feinherb ausgebaute Spätlese Terra ist wunderschön reintönig und zupackend bei feiner Süße. Der griffige Muskattrollinger Rosé leitet über zum roten Segment, das auch in diesem Jahr in der Spitze knapp die Nase vorne hat. Die Rotweine der M-Klasse sind sehr gut, sie setzen auf Frucht und Frische, der unmittelbar nach der Abfüllung verkostete Syrah ist intensiv, aber noch recht unruhig. Bärenstark sind wieder die gewürzduftigen Barriqueweine, allen voran der kraftvolle, frische Lemberger und der tanninbetonte, konzentrierte Cabernet Cubin.

Weinbewertung

86 2018 Riesling „M" trocken Stettener Pulvermächer | 12,5%/9,90€
86 2018 Chardonnay trocken | 13%/7,80€
84 2018 Riesling Spätlese „S" „feinherb" Stettener Pulvermächer | 12,5%/8,50€
84 2018 Muskateller „feinherb" | 11%/7,50€
87 2018 Riesling Spätlese „Terra" | 12%/12,50€
84 2018 Muskattrollinger Rosé | 11%/7,-€
85 2016 Spätburgunder „M" trocken | 13,5%/9,90€
85 2017 Lemberger „M" trocken | 13,5%/9,90€
84 2017 Syrah trocken | 13%/12,90€
88 2017 Lemberger trocken Barrique | 13,5%/21,-€
88 2017 Cabernet Cubin trocken Barrique | 14%/21,-€
87 2017 „Cuvée M" Rotwein trocken Barrique | 13,5%/21,-€